



Informationsvorlage

Drucksache Nr. 92/2007

Beratungsfolge		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum
Hauptausschuss	Ja	18.06.07

Bericht über den Biberacher Christkindles-Markt 2006

Information

1. Allgemeines

Der Christkindles-Markt 2006 hat wieder mit zweiwöchiger Dauer vom 02.12. bis 17.12 stattgefunden. Beteiligt waren 73 Beschicker. Von den 72 Hütten befinden sich 30 in Privatbesitz.

Dieses Jahr machte sich der Konjunkturaufschwung auf dem Christkindles-Markt 2006 bemerkbar und nach allgemeiner Bewertung der Beschicker war es eine gelungene und vor allem eine finanziell gute Veranstaltung.

2. Sortiment

Bei der Vergabe der Hütten wurde auf ein breitgefächertes Sortiment an weihnachtsspezifischen Artikeln geachtet. Eine gute Mischung trägt hier zum Gelingen und zur Attraktivität des Marktes bei. Das Bauverwaltungsamt wird auch weiterhin bestrebt sein, diesen Standard zu erhalten bzw. weiter auszubauen.

3. Auf- und Abbau des Marktes

Mit Hilfe eines genau festgelegten Arbeitsablaufplanes und unter sehr guter Mithilfe aller Beteiligten (THW, Baubetriebsamt, Girlandenfrauen, Elektrofirma und der Beschicker) ist es uns gelungen, den Aufbau zügig, gut und ohne Unfälle fristgerecht zu tätigen. Das gute Wetter trug seinen Teil dazu bei.

Der Abbau ging gleichfalls zügig und reibungslos vor sich. Die kurzen Wege zum Lager in der Felsengartenstraße sind dabei ein großer Vorteil. Hinzu kommt natürlich die Routine eines inzwischen eingespielten Teams.

4. Weihnachtskrippe

Lebendige Tiere, Esel und Schafe sind immer ein Anziehungspunkt für Groß und Klein. Dazu die schönen Figuren der Heiligen Familie im Stall ergeben eine weihnachtliche Stimmung. Immer wieder ein großer Anziehungspunkt auf dem Weihnachtsmarkt. Dank an unseren Schäfer Engel aus Stafflangen für die Bereitstellung der Tiere.

5. Nikolaus

Trompetenklänge aus dem Gebäude Funk am Markt und dem Kleeblatt-Gebäude kündigen die Ankunft der Kutsche mit dem Nikolaus samt Begleiter auf dem Marktplatz an. Es erwartete ihn eine große Anzahl von Kindern mit ihren Eltern und Begleitern.

Feuerwehrlente in historischen Uniformen mit Fackeln bildeten einen Kreis, in welchem der Nikolaus herumging und die Kinder beschenkte.

Der Nikolaus beschenkte die Kinder mit einer kleinen Hefemaus, für die in diesem Jahr zum ersten Mal eine Geschichte von der Biberacher Weihnachtsmaus aufgelegt wurde. Die Geschichte stammt aus der Feder von Edeltraud Garlin und soll bei den nächsten Märkten ihre Fortsetzung finden.

Alle Biberacher Bäcker beteiligten sich an dieser Aktion und verkauften die Biberacher Weihnachtsmaus am Nikolaustag. Weit über 1.000 Stück wurden verkauft.

6. Christkindles-Post

Ebenso ein fester Bestandteil des Christkindles-Marktes ist inzwischen die Christkindles-Post geworden. Insgesamt wurden wieder 860 Wunschzettel abgegeben. Wunderschön bemalte Wunschzettel, die alle vom „Christkind“ beantwortet wurden. Unser Dank gilt hier den Schülerinnen und Lehrerinnen der Matthias-Erzberger-Schule für die Betreuung der Poststelle während des Christkindles-Marktes.

7. Bustourismus

Der 2005 erstmals aufgelegte Vorprospekt wurde auch im Jahr 2006 in gleicher Form mit einer Auflage von 2.000 Stück gedruckt. Der Versand an Busunternehmen im Umland (im Entfernungsbereich von Tagesfahrten), an Verkehrsämter, Hotels und Gasthöfe erfolgte durch die Tourist-

Information. Das Faltblatt wurde ferner bei allen touristischen Anfragen dem Infopaket der Tourist-Info beigelegt. In speziellen Zeitschriften für Busunternehmen wurde der Christkindles-Markt mit Anzeigen und redaktionellen Textbeiträgen mit Foto beworben: BusPlaner, Eurobus, Gruppen-Touristik. Durch den sehr engen Rahmen des Werbeetat (2.000 €) war eine weitere Buswerbung nicht möglich. Um Busunternehmen auch im angrenzenden Ausland (Österreich und Schweiz) zu bewerben, ist für 2007 geplant, die Broschüre an ca. 840 Busunternehmen in diesen Ländern über eine Agentur zu schicken. Schweizer und Österreicher sind zunehmend an Fahrten zu Christkindles-Märkten interessiert. Diese Aktion grenzt dann die Möglichkeiten für Anzeigenwerbung im Nahfeld erheblich ein.

Bereits jetzt hat die Tourist-Information wieder Anfragen von Busunternehmen für Tagesfahrten zum Christkindles-Markt 2007. Die Buchung von Stadtführungen von Busunternehmen zum Christkindles-Markt 2006 war gegenüber 2005 rückläufig. Demgegenüber haben sich jedoch einige Busunternehmen kurzfristig für eine Fahrt nach Biberach entschlossen ohne ein Programm anzubieten. Der Busparkplatz vor der Stadthalle – nur wenige Minuten vom Marktplatz entfernt – ist immer sehr gut frequentiert. Sonderführungen für interessierte Besucher wurden von der Tourist-Information zum Christkindles-Markt insgesamt 6x durchgeführt.

Nach wie vor wird der Christkindles-Markt auch von Gästen der Biberacher Hotels und vor allem von Wellness-Wochenend-Gästen vom Parkhotel Jordanbad gut angenommen. Nach Erscheinen des Gesamtprogramms 2006 im November wurde auch dieses an die umliegenden Verkehrsämter und Gemeinden zur Auslage verschickt. Auch das Gesamtprogramm wird generell den Unterlagen beigelegt, wenn Gäste bei der Tourist-Info Prospekte anfordern.

Aus dem Stuttgarter Raum kommen auch gerne Einzelreisende nach Biberach, die die günstigen direkten Zugverbindungen nutzen.

Insgesamt äußern sich Gäste sehr positiv über den Biberacher Christkindles-Markt.

8. Werbemaßnahmen

Der Werbeetat für den Christkindles-Markt ist sehr begrenzt (2.000 €). Neben dem genannten Busprospekt darf die Werbung in den Zeitungen/Zeitschriften im näheren Umfeld (Schwäbische Zeitung, Blix, Info, Südkurier) nicht vernachlässigt werden. Eine redaktionelle Berichterstattung erfolgt oft nur nach Schaltung einer Anzeige. Es ist deshalb zu überlegen, den Werbeetat umzuschichten und etwas anzuheben.

Nach gründlicher Überprüfung des Werbeetats soll 2007 auf das DIN A 1 große Plakat verzichtet werden, da ein Plakat in dieser Größe kaum noch aufgehängt werden kann. Es wird vorgeschla-

gen, zukünftig ein DIN A 1-Halbe-Format (29,7 x 84 cm) anzustreben, das in die „Toblerone-Ständer“ der Stadt passt und viel besser platziert werden kann.

Es wird geprüft, das dadurch freiwerdende Geld für Anzeigen in den Mitteilungsblättern der umliegenden Kommunen einzusetzen. Mit welchen Kosten zu rechnen ist wird über den Sommer erhoben. Anzeigen werden weiterhin in der Schwäbischen Zeitung und in 4 weiteren Zeitungen (z.B. BLIX, INFO, Wochenblatt, Südkurier) geschaltet. Eine weitere Anzeige soll künftig in einer überregionalen Information zu „Winteraktivitäten“ in Auftrag gegeben werden – wo aus Kostengründen bisher nicht geworben wurde.

9. Kulturprogramm

Der Biberacher Christkindles-Markt zeichnet sich durch sein räumliches Ambiente, seine liebevolle Dekoration, sein ausgewogenes Marktangebot und durch sein umfangreiches Unterhaltungsprogramm auf der Weihnachtsbühne aus. Die musikalischen Beiträge von Musikern und Musikschülern der Bruno-Frey-Musikschule, der Kapellen aus Biberach und dem Umland kamen im Jahr 2006 gut an. Die tägliche Lesung des Dramatischen Vereins e.V. „Geschichten aus dem Weihnachtshimmel“ ist inzwischen Tradition und doch immer etwas Besonderes für die Kinder. Auch 2006 waren wieder die Schulnachmittage ein Publikumsmagnet: Omas, Opas, Eltern und Verwandte wollten ihre Kinder in Aktion sehen.

Die Kreissparkasse Biberach verlegte 2006 während der Christkindles-Markttage ihre „Aktion Adventskalender“ auf die Weihnachtsbühne. Die anfängliche Skepsis, ob die von der Kreissparkasse gewünschte Hintergrunddekoration der Weihnachtsbühne zu werbemäßig sei, konnte durch das gelungene Poster entkräftet werden. Die tägliche Veröffentlichung einer prämierten Gruppe durch die Kreissparkasse ist eine Bereicherung des Programms.

Auch 2006 hat die Schwäbische Zeitung den Biberacher Christkindles-Markt sehr gut begleitet. Jeden Tag wurde das Tagesprogramm des Marktes veröffentlicht. Dazu erschienen einige größere Artikel zu Spezialthemen – oft initiiert vom Bauverwaltungsamt.

Die personelle Betreuung der Weihnachtsbühne ist weiterhin nicht einfach. 2006 konnte die Betreuung der auftretenden Gruppen wieder mit Hilfe eines Zusatzjobbers abgedeckt werden. Das Kulturamt ist personell nicht in der Lage, über die im letzten Jahr durch das Personal geleisteten Stunden hinaus (Einbau und Betreuung der Technik auf der Weihnachtsbühne, Organisation des Programms, Herstellung der Plakate, Flyer, Büchle, teilweise Pressearbeit,...), weitere Arbeiten zu übernehmen.

10. Aktion

Zum Christkindles-Markt wurde eine Fotoausstellung mit dem Thema „Traumwinter – Weihnachtszeit – Christkindles-Markt in Biberach“ im Rathausfoyer durchgeführt.

Von 63 Bildeinsendungen wurden 27 Bilder ausgewählt und ausgestellt. Herrliche Fotos mit schönen Motiven von Winter, Weihnachten und Christkindles-Markt zeugten von der Kreativität und einem guten Blick der Fotografen.

Die Ausstellung war gut besucht und es zeigt sich, dass eine begleitende Ausstellung im Rathaus für den Christkindles-Markt immer eine zusätzliche Bereicherung darstellt.

11. Presse

Die Zusammenarbeit mit der örtlichen Presse (Schwäbische Zeitung, Info, Wochenblatt) war hervorragend. Gezielte Presse vor dem Christkindles-Markt und die Berichterstattung während des Marktes trugen wesentlich zum guten Verlauf bei.

Es erschien auch wieder eine Sonderbeilage der Schwäbischen Zeitung. Hier gilt unser Dank allen Werbepartnern aus Biberach und den Marktbesckickern.

12. Sponsoren

Mit der Kreissparkasse Biberach haben wir eine gute Kooperation eingegangen. Durch die Möglichkeit mit ihrer Aktion „Adventskalender“ die Preisvergabe jeden Abend auf der Bühne des Christkindles-Marktes durchzuführen, unterstützt uns die Bank mit einem Betrag von 2.586 € (netto). Die Kreissparkasse Biberach ist damit offizieller Sponsor des Biberacher Christkindles-Marktes.

Weiterhin unterstützt uns die Werbegemeinschaft Biberach seit Beginn an mit einem Betrag von jährlich 10.224 € (netto) und trägt damit wesentlich zur Finanzierung des Marktes bei.

13. Kosten

Die Kosten stellen sich im Haushaltsjahr 2006 wie folgt dar:

13.1 Vermögenshaushalt - Investitionskosten

Im Vermögenshaushalt 2006 waren bei der Haushaltsstelle 2.7320.935.000.5 Investitionsmittel in Höhe von 10.000 €, zzgl. Haushaltsreste aus 2005 in Höhe von 10.000 € veranschlagt.

Insgesamt stellt sich die Situation im Vermögenshaushalt wie folgt dar:

Ausgaben/ Einnahmen	verf. Mittel	Abrechnung	Differenz	
Ausgaben	20.000 €	15.401,85 €	4.598,15 €	Wenigerausgaben
Einnahmen	0 €	0 €	0 €	Mehreinnahmen

13.2 Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt schließt wie folgt ab:

Ausgaben

a) Auf- und Abbau der Hütten einschl. Elektroinstallation und Dekoration	13.602,81 €
b) Müllbeseitigung	161,96 €
c) Kulturprogramm	7.207,92 €
d) Fotoausstellung	548,33 €
e) Werbung	17.104,95 €
f) Büchlein, Christkindles-Markt-Produkte, Tassen	8.879,34 €
g) Wachdienst	2.950,00 €
h) Sonstiges	881,00 €
i) Stromkosten	3.559,89 €
j) Besonderer Sachbedarf	335,57 €
k) Verwaltungskostenbeitrag	27.085,52 €
l) Sach- und Personenversicherungen	156,64 €
m) Miete	2.640,00 €
n) Wasser	132,63 €
o) Erstattung an Baubetriebsamt	24.824,60 €
p) Kalkulatorische Kosten (Verzinsung und Abschreibung)	27.896,14 €
Summe:	137.967,30 €

Einnahmen

a) Standgebühren	41.630,62 €
b) Ersätze (Tassen, Werbeprodukte, Strom, etc.)	19.085,26 €
c) Einnahmen aus Sponsoring	12.810,95 €
Summe:	73.526,83 €

Abmangel	64.440,47 €
----------	-------------

Im Haushaltsplan wurde von einem Zuschussbedarf von 67.150 € ausgegangen. Dieser Ansatz wurde unterschritten.

Betrachtet man das Rechnungsergebnis ohne Verwaltungskostenbeiträge, Erstattungen an das Baubetriebsamt und die kalkulatorischen Kosten so ergeben sich Ausgaben von insgesamt 58.161,04 €. Bei dieser Betrachtung sind die Ausgaben durch die Einnahmen (73.526,83 €) gedeckt.

14. Termin 2007

Der Christkindles-Markt Biberach findet 2007 von Samstag, 1. Dezember bis Sonntag, 16. Dezember statt.

Brugger

Buchmann